

7 | 2015

erlenbacher Mitarbeiterinfo

wirüberuns

Arbeitssicherheit

Unfälle
Bilden
Aufgaben
Gefahren
Arbeitsschutz
Versicherung
Arbeitssicherheit
Maßnahmen
Probleme
Sicherheit
Schulungen
Arbeit
Normen

 **erlenbacher**[®]
...so backen Meister!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unseren Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit gehören unter anderem Sicherheitsrundgänge in den Bereichen, Unterstützung bei der Auswahl und Festlegung von der bei uns im Hause eingesetzten persönlichen Schutzausrüstungen (z.B. Sicherheitsschuhe, Sicherheitsmesser, Schutzhandschuhen, Schutzbrillen und Kopfschutz) inkl. Angebote einholen und Lieferant auswählen, Durchführung von Sicherheitsschulungen und internen Audits, Fördern von sicherem Verhalten aller Beschäftigten, Fremdfirmen und Besucher, das Untersuchen von unsicheren Situationen und Unfällen, sowie die Ableitung von Präventionsmaßnahmen. Zudem erstellen wir verschiedene Arbeitssicherheitskennzahlen und Berichte an die Nestlé.

Unser Alltag ist sehr abwechslungsreich, da jeder Tag etwas Neues mit sich bringt. Jeden Tag gibt es neue Herausforderungen, die es zu lösen gilt. Wir wollen, dass sich alle Mitarbeiter inkl. Fremdfirmen und Besucher bei uns sicher fühlen und wieder gesund nach Hause kommen.

Da Arbeitssicherheit bei erlenbacher einen sehr hohen Stellenwert hat, haben wir im Jahre 2002 begonnen uns mehr mit dem Thema Arbeitssicherheit zu beschäftigen und die Kennzahl LTIFR (Anzahl Unfälle mit Ausfall je 1.000.000 Arbeitsstunden) eingeführt. Unser Ziel muss es sein, durch die Sensibilisierung unseres eigenen Bewusstseins, Unfälle bei beruflichen Tätigkeiten zu vermeiden!

Marlen Kuhnert

Thomas Schmelzle

Arbeitssicherheit - betrifft uns alle

Wieso ist uns Arbeitssicherheit wichtig?

Wieviele Sicherheitsbeauftragte und Ersthelfer haben wir?

Wer ist bei uns Ansprechpartner?

Was tun wir zum Thema Arbeitssicherheit?

Welche Tipps kann man zur Vermeidung von Arbeitsunfällen befolgen?

Wer kann zur Arbeitssicherheit beitragen?

Arbeitssicherheit (SHE - Safety, Health, Environment)

Im Laufe der Jahre wurde Arbeitssicherheit in vielen Unternehmen ein immer wichtigeres Thema. Auch hier bei erlenbacher wird dieses Thema sehr ernst genommen. Nur wenn die Voraussetzung zum gesunden und sicheren Arbeiten besteht, können wir unsere Vision „erlenbacher, ein unfallfreies Unternehmen“ erfolgreich umsetzen.

Gemeinschaftlich als Team können wir dafür sorgen, dass erlenbacher für uns alle ein sicheres Arbeitsumfeld bleibt und noch sicherer wird. Selbst mit kleinen meist unscheinbaren Taten kann jeder Einzelne zu unserem gemeinsamen Ziel beitragen, z.B. durch Benutzung des Handlaufes, keine Benutzung des Telefons während des Treppenlaufes. Bitte seien Sie aufmerksam und machen Sie ggf. auch unsere Kollegen und die der Fremdfirmen auf die Arbeitssicherheit hier im Haus aufmerksam.

Bei Verbesserungsvorschlägen oder Gefahrenstellen können Sie sich jederzeit an unsere Sicherheitsbeauftragten oder an unseren SHE-Officer Herrn Schmelzle, sowie an unsere Safety Managerin Frau Kuhnert wenden.

Arbeitsicherheit - Ansprechpartner

Wir haben bei erlenbacher rund 27 Sicherheitsbeauftragte und rund 57 Ersthelfer. Gerne möchten wir euch ein paar vorstellen.
Sicherheitsbeauftragte:



Markus Willmann

„Ich wurde Sicherheitsbeauftragter, denn ich möchte nicht, dass meinen Kollegen etwas zustößt. Ich finde es schön, zu sehen, welchen Fortschritt wir im Bereich Arbeitsicherheit über die Jahre hinweg erreicht haben.“



Erich Herbst

„Es ist wichtig, dass in jeder Abteilung ein Sicherheitsbeauftragter benannt wird und da ich schon früher als Sicherheitsbeauftragter im Lager tätig war, habe ich mich nun auch in der Verwaltung zum Sicherheitsbeauftragten benennen lassen.“



Francesco Morciano

„Die Anforderungen an das „Qualitätswesen“ haben sich in den letzten Jahren entwickelt und es gibt mehr Gefahrenquellen als früher. Damit mir und meinen Kollegen trotz dieser Veränderung nichts passiert, habe ich mich zum Sicherheitsbeauftragten schulen lassen.“

Arbeitsicherheit - Ansprechpartner

Wir haben bei erlenbacher rund 27 Sicherheitsbeauftragte und rund 57 Ersthelfer. Gerne möchten wir euch ein paar vorstellen.
Ersthelfer:



Ramona Walther

„Ich wurde Ersthelfer, damit ich im Stande bin, in Notsituationen das Wissen zu haben, meinen Kollegen zu helfen.“



Kai Zimmermann

„Ich habe mich für den Ersthelfer entschieden, da ich Interesse daran habe, meinen Kollegen zu helfen und für andere da zu sein.“



Rita Lochmann

„Ich wurde Ersthelfer, damit ich in Notsituationen das nötige Wissen habe, um meinen Kollegen zu helfen.“

Zur Zukunftssicherung beizutragen, gehört auch bei erlenbacher zu einem der höchsten Unternehmensziele.

Tipps:

- Offene Schubladen und Schränke (Stolperfälle)
- Sichere Kabelverlegung
- Ungeeignete Aufstiegshilfen (Bürostühle, Kisten, Tische, ...)
- Immer den Handlauf benutzen
- Schnelles Gehen, Laufen und Rennen vermeiden
- Beinah Unfälle melden
- Nicht in laufende Maschinen greifen
- Auch unter Zeitdruck immer die vorgegebene Arbeitsschutzkleidung tragen
- Mögliche Arbeitsunfälle durch überlegtes Handeln verhindern

Aktuelles von den Projekten der Nachhaltigkeitsbotschafter:

- Einführung der neuen Auszubildenden in das Thema Nachhaltigkeit
- Informationstag an Schulen – Thema Nachhaltigkeit
- Bildschirmschoner mit wichtigen Informationen zu Nachhaltigkeit
- E-Bikes – sind noch verfügbar
- Tischaufsteller in der Kantine
- Massagen für Mitarbeiter
- „Boxing Day“ – Paketsammelaktion

Die Nachhaltigkeitsbotschafter hoffen weiterhin auf gute Unterstützung!

Bei Fragen und Anregungen bitte bei dem Redaktionsteam melden.



Impressum: Redaktionsteam (J. Horneck, P. Lüttgemann, K. Martiné, K. Riebel, M. Schmied, F. Mäßling, F. Kappes, A. Schmitz, St. Bauso)

